

L 7924/L 7926-115	1	Illertal, E Oberbalzheim	92 ha
Würmkomplex		Kiese und Sande f. d. Verkehrswegebau, für Baustoffe und als Betonzuschlag (Natarsande, Rundkiese, Kies-Sand-Gemische, Splitte/Brechsande, Schotter)	
0,5 12		Bohrungen (BO7826/198–202)	
1–2 12–14		Ostteil des Geoelektrikprofils Oberbalzheim 1 (DVORAK 1975)	
<p>Gesteinsbeschreibung: s. Flächenbeschreibung L 7924/L 7926-112 vereinfachtes Profil: BO7826/202 (R: ³⁵ 81 200, H: ⁵³ 35 970) 0,0 - 12,0 m Kies, stark steinig (Schotter des Würm- und Rißkomplexes) 12,0 - 16,0 m Sand (Obere Süßwassermolasse)</p> <p>nutzbare Mächtigkeiten: Die nutzbaren Kiesmächtigkeiten betragen ca. 12–14 m. Abraumverteilung: Die Abraummächtigkeiten schwanken voraussichtlich zwischen 1 und 2 m. Grundwasser: Innerhalb der Fläche fällt die Grundwasseroberfläche kontinuierlich von Süden (SE Oberbalzheim) mit 525 m NN auf ca. 521 m NN im Norden ab (E Oberbalzheim). Der Flurabstand liegt bei 3–5 m. mögliche Abbauerschwernisse: s. Flächenbeschreibung L 7924/L 7926-112.</p> <p>Flächenabgrenzung: im N Fortsetzung in Vorkommen 114, im E Iller (Darstellung endet an Landesgrenze), im S und W Bebauung Erläuterung zur Bewertung: Es handelt sich um ein ausreichend erkundetes, einheitlich aufgebautes Vorkommen.</p> <p>Zusammenfassung: Das Vorkommen wird aufgrund der nutzbaren Kiesmächtigkeiten von ca. 12–14 m der LP-Kategorie 2 zugeordnet (mittleres Lagerstättenpotenzial, Kap. 5.2). Das Abraum-/Nuttschichtverhältnis liegt bei einer veranschlagten Abraummächtigkeit von 1 m bei << 1 : 6. Die Kiese sind überwiegend im Nassabbau gewinnbar.</p>			